

Bestandsrückgang bei der Deutschen Wespe (*Vespula germanica*) (Hymenoptera, Vespidae). Aufruf zur Mitarbeit

Rolf Witt

Friedrich-Rüder-Straße 20 | 26135 Oldenburg | Germany | witt@umbw.de

Zusammenfassung

In den letzten Jahren konnte regional ein deutlicher Bestandsrückgang bei der bisher als sehr häufig eingestuften Deutschen Wespe (*Vespula germanica*) beobachtet werden. Die Einschätzung beruht bisher allerdings nur auf wenigen Daten und Hinweisen. Mit diesem Aufruf zur Mitarbeit möchte ich versuchen, möglichst viele Daten zu erhalten, um fundierte Aussagen zur Bestandssituation dieser bisher faunistisch kaum beachteten Art treffen zu können.

Summary

Rolf Witt: **Decline of the German wasp (*Vespula germanica*) (Hymenoptera, Vespidae). Call for support.** In the last years a regional decline of the German wasp (*Vespula germanica*) has been noticed, a species that is graded as a very frequent one so far. This valuation is based by now only on a poor data base and references. With this call for support I want to receive as many as possible faunistic data so that it will be possible to make well-founded statements to the situation of this little regarded species.

Die Deutsche Wespe (*Vespula germanica*) wird als eine der häufigsten aculeaten Wespen in Deutschland angesehen. In faunistischen Arbeiten findet die Art wohl auch aufgrund dieser Annahme kaum Beachtung.

In den letzten Jahren scheint sich relativ unbemerkt ein deutlicher Bestandsrückgang der bisher sehr häufigen Deutschen Wespe zu vollziehen. Eigene Exkursionen und Beobachtungen in der Region Oldenburg/Old. aus den letzten Jahren ergaben erste Hinweise eines starken Populationsrückganges bei der Deutschen Wespe, die allerdings bisher keine fundierte Datengrundlage haben.

Auf Nachfrage auf dem Jahrestreffen der Wespenberatergruppe der Stadt Oldenburg im November 2009 konnte der Eindruck bestätigt werden. Die neun Wespenberater hatten im Jahr 2009 nur zwei Anrufer erhalten, welche die Deutsche Wespe betrafen. Dagegen traten wie üblich zahlreiche Beratungsfälle mit der Gemeinen Wespe (*Vespula vulgaris*) auf. Eigene Nachsuchen nach frischgeschlüpften Geschlechtstieren an Blütenpflanzen (z. B. Efeu (*Hedera helix*) im Stadtgebiet im September/Oktober 2009 erbrachten bis auf zwei Ausnahmen ausschließlich Nachweise von *V. vulgaris*.

Auf dem Norddeutschen Wespenberatertreffen im Dezember 2009 auf Gut Sunder wurde das Thema "Populationsrückgang bei der Deutschen Wespe" von mir in das offene Plenum eingebracht. Die Rückmeldungen bestätigten meine Beobachtungen. Die Deutsche Wespe wurde in den letzten Jahren zumindest von denjenigen, die sich zu Wort gemeldet hatten, nur noch sehr vereinzelt angetroffen. Im Tagungsband (im Druck) wird auch ein Aufruf zur genaueren Erfassung der Art veröffentlicht werden.

Eine Nachfrage bei dem Vorstand des Verbandes ökologischer Schädlingbekämpfer (VöSF) ergab, dass auch dort im letzten Jahr außergewöhnlich wenig Einsätze die Deutsche Wespe betrafen (Holl, mdl. Mitt.).

In der Praxis werden bei Problemen mit den im Volksmund oft pauschal als "Erdwespen" bezeichneten Arten die Völker oft abgetötet. Eine eigentlich notwendige exakte Differenzierung der betroffenen Arten *Vespula vulgaris* und *V. germanica*, bisweilen leider auch die problemlose *V. rufa*, findet häufig nicht statt. Sollte sich ein bundesweiter starker Bestandsrückgang bestätigen, ist über entsprechende Schutzmaßnahmen nachzudenken.

Von besonderer Priorität sind für die Zukunft natürlich Untersuchungen und Aussagen zu den Gründen des hier vermuteten Rückgangs dieser Art.

Meldungen von *Vespula germanica*

Um einen Überblick zu bekommen, bin ich an faunistischen Daten von *V. germanica*-Völkern interessiert. Von besonderem Interesse sind Zusammenstellungen, die die Nestdichte, Beratungsgespräche oder Nestabtötungen von *V. germanica* und *V. vulgaris* in Beziehung setzen.

Folgende Minimalangaben sind notwendig:

Fundort/Bundesland, Datum, Melder mit Adresse.

Die Melder werden bei Veröffentlichung zitiert.

Eine sichere Determination der Art (nach Mauss & Treiber 2003 oder Witt 2009) wird vorausgesetzt. Im Zweifelsfall können Sie mir gerne Tiere zur Nachbestimmung zuschicken.

Bitte schicken Sie mir Ihre Meldungen oder Beobachtungen per E-Mail an witt@umbw.de.

Literatur

- Mauss, V., Treiber, R. (2003): Bestimmungsschlüssel für die Faltenwespen der Bundesrepublik Deutschland. *Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung*: 1-53.
- Witt, R. (2009): Lamierte Bestimmungstafel "Soziale Faltenwespen". *Vademecum Verlag Oldenburg*. 2S.
- Witt, R. (2009): Wespen. *Vademecum Verlag Oldenburg*. 400 S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ampulex - Zeitschrift für aculeate Hymenopteren](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Witt Rolf

Artikel/Article: [Bestandsrückgang bei der Deutschen Wespe \(*Vespula germanica*\) \(Hymenoptera, Vespidae\). Aufruf zur Mitarbeit 46](#)